

SPORTKALENDER

Handball

TV Uznach:
 Juniorinnen U17 – Effretikon Sa, 13.00 Uhr
 Juniorinnen U19 – Amicitia ZH Sa, 14.30 Uhr
 3. Liga: Männer II – Uster Sa, 16.00 Uhr

Austragungsort: Turnhalle Haslen, Uznach

Unihockey

Jona-Uznach Flames:
 Junioren U18 – Luzern Sa, 16.00 Uhr
 NLB: Flames – Zug Sa, 19.00 Uhr

Austragungsort: Sporthalle Grünfeld, Jona

UHC Weesen:
 2. Liga: Weesen I – Zug Sa, 19.30 Uhr

Austragungsort: Raiffeisen Arena, Kaltbrunn

Eishockey

Rapperswil-Jona Lakers:
 Novizen Top – Chauv-de-Fonds Sa, 16.45 Uhr
 Novizen A – Uzwil Sa, 19.45 Uhr
 Moskito Top – GCK Lions So, 17.15 Uhr
 Junioren A – Illnau-Effretikon So, 20.00 Uhr
 NLA: Lakers – Lugano Di, 19.45 Uhr
 Mini Top – Dübendorf Mi, 16.45 Uhr

Austragungsort: Diners Club Arena, Rapperswil

Fussball

FC Rapperswil-Jona:
 Test: FCRJ I – Basel U21 Di, 18.30 Uhr

Austragungsort: Sportanlage Grünfeld, Jona

FUSSBALL

1. Liga, Gruppe 3

Baden – St. Gallen U21 Sa, 16.00 Uhr
 Lugano U21 – Cham So, 15.00 Uhr
 Winterthur U21 – Mendrisio-Stabio So, 15.30 Uhr

1. Tuggen	16	9	5	2	36:25	32
2. Brühl St. Gallen	16	10	2	4	28:18	32
3. Baden	16	9	4	3	36:18	31
4. Rapperswil-Jona	16	8	5	3	35:20	29
5. Biasca	17	8	4	5	32:23	28
6. Luzern	17	8	3	6	34:32	27
7. Cham	16	7	5	4	28:26	26
8. Eschen/Mauren	17	5	5	4	32:23	24
9. Winterthur	16	6	5	5	27:27	23
10. Mendrisio-Stabio	16	6	2	8	22:24	20
11. Lugano	16	5	4	7	24:26	19
12. YF Juventus ZH	16	4	6	6	26:26	18
13. Zug	17	4	4	9	26:37	16
14. Gossau	16	4	3	9	28:35	15
15. St. Gallen	16	3	4	9	22:33	13
16. Buochs	16	1	2	13	13:56	5

UNIHOCCY

Nationalliga B, Männer

Play-off-Viertelfinals (best of 7), 6. Runde:
 Jona-Uznach – Zug Sa, 19.00 Uhr
 Zwischenstand: 3:2

Allfällige 7. Runde:
 Zug – Jona-Uznach So, 20.15 Uhr

2. Liga, Männer (Grossfeld)

Gruppe 3:
 Collina d'Oro – Zürich Oberland Sa, 18.00 Uhr
 Mendrisiotto Ligornetto – Luzern Sa, 18.00 Uhr
 Eschenbach LU – Pfannenstiel Egg Sa, 19.30 Uhr
 Weesen – Zuger Highlands Sa, 19.30 Uhr

1. Luzern	17	15	0	1	133:53	46
2. Egg	17	13	0	2	110:62	41
3. Zürich Oberland	17	10	3	0	98:64	36
4. Mendrisiotto	17	8	1	0	73:80	26
5. Zug	17	7	1	0	97:113	23
6. Meilen	17	6	2	0	90:100	22
7. Collina d'Oro	17	6	1	1	82:105	21
8. Eschenbach	17	3	0	7	73:89	16
9. Weesen	17	3	1	12	75:120	12
10. Dürnten-Bubikon	17	2	3	0	71:116	12

HANDBALL

2. Liga, Männer

Gruppe 1:
 Kloten – Unterstrass/Affoltern Sa, 14.00 Uhr
 Stäfa – Einsiedeln Sa, 16.30 Uhr
 Uster – Bülach Sa, 17.40 Uhr
 Volketswil – Uznach So, 14.30 Uhr

1. Volketswil	14	11	1	2	449:337	23
2. Wädenswil	15	9	1	5	450:413	19
3. Unterstrass	13	8	2	3	398:326	18
4. Stäfa	13	8	0	5	337:300	16
5. Einsiedeln	14	7	0	7	405:393	14
6. Uznach	11	5	1	5	301:294	11
7. Kloten	14	4	2	8	320:352	10
8. Uster	14	4	1	9	329:396	9
9. Bülach	14	1	0	13	242:420	2

3. Liga, Männer

Gruppe 2:
 Effretikon – Säuliamt Sa, 14.30 Uhr
 Uznach II – Uster/Volketswil Sa, 16.00 Uhr

1. Horgen	16	13	0	3	425:386	26
2. Säuliamt	13	11	0	2	385:324	22
3. Rapperswil-Jona	13	8	1	4	343:297	17
4. Effretikon	13	7	1	5	305:293	15
5. Züri Birch	13	4	2	7	305:313	10
6. Albis Foxes	14	4	1	9	312:340	9
7. Schlieren	14	4	1	9	321:357	9
8. Uster/Volketswil	11	3	1	7	234:255	7
9. Uznach	13	2	1	10	324:389	5

Weesner Kevin Jörg löst Ticket für den Formel BMW Talentcup

Der Weesner Kevin Jörg hat sein Talent als Autorennfahrer Anfang Februar erneut auf eindrückliche Art unter Beweis gestellt. Er überzeugte mit Bestzeiten beim Testfahren in Valencia und fand Aufnahme in den Formel BMW Talentcup.

Von Fredi Fäh

Automobil. – Als bester Kartfahrer der Schweiz und mit einem sechsten Schlussrang am Weltfinal in Italien machte Kevin Jörg im vergangenen Sommer von sich reden. Mittlerweile sorgt der 15-jährige Draufgänger aus Weesen auch im richtigen Rennauto für Aufsehen, auch wenn er altersbedingt noch nicht im Besitz des Führerausweises für Personenwagen ist. Sein fahrerisches Können verhalf ihm zuletzt bei Tests für die Formel BMW auf dem Circuit Ricardo Tormo in Valencia zu schnellen Rundenzeiten. Zum dritten und zugleich letzten Mal besaßen 23 angehende Piloten in Spanien die Gelegenheit, während zwei Tagen zu zeigen, was sie draufhaben.

Rundenbestzeiten im Formel-Auto

Mit einem zweiten Platz bei der Formel Lista Talentsichtung in Frankreich hatte sich Kevin Jörg im vergangenen Herbst die Teilnahme an den Testfahrten für den Formel BMW Talentcup gesichert. Und auch diesmal zeigte sich das Rennfahrer-Talent im Umgang mit dem bis zu 250 km/h schnellen Boliden unbeeindruckt. Er steuerte das Rennauto, als ob es für ihn nichts Einfacheres gäbe.

Im Vergleich zu seinen Konkurrenten aus den verschiedenen Kartmeisterschaften tastete sich Jörg mit der nötigen Sorgfalt an die Aufgabe heran. Drei junge Fahrer fielen bereits am ersten Testtag aus, weil sie übermotiviert ans Werk gingen. Somit verblieben für den zweiten Tag noch 17 Fahrer übrig. Kevin Jörg beeindruckte die professionellen Instrukturen und Werksrennfahrer mit Bestzeiten und sicherte sich einen der 15 begehrten Plätze für den Formel BMW Talentcup



Geschafft: Kevin Jörg posiert nach den erfolgreichen Tests in Spanien mit Stolz neben dem Formel-BMW-Rennwagen.

2011. Für den jungen Rennfahrer aus Weesen ging damit ein Traum in Erfüllung. Dank seiner beeindruckenden Vorstellungen bei der Formel Lista Talentsichtung sowie bei den zurückliegenden Testfahrten für den Formel BMW Talentcup fand Kevin Jörg Aufnahme in einen Fahrerpool einer internationalen Sponsorengruppe.

International im Einsatz

Bis zum Start zum Formel BMW Talentcup 2011 im Juni hat Kevin Jörg fünf Theorie-Seminare zu absolvieren.

Dort werden neben Grundlagen des Formel-Automobilrennsports auch Themen wie allgemeine Fitness, Mentaltraining und Medienarbeit behandelt. Darüber hinaus ist ein Besuch des 24-Stunden-Rennens auf dem Nürburgring geplant. Die eigentliche Rennsaison im Formel BMW Talentcup umfasst 18 Rennen. Diese gelangen in Deutschland, Schweden, Frankreich, Spanien und Portugal zur Austragung. Das grosse Finale der Serie findet im Rahmen der Deutschen Tourenwagen Meisterschaften (DTM)

in Oschersleben (De) statt. Dem Gewinner des Formel BMW Talentcups winkt ein attraktiver Preis: Eine durch BMW finanzierte Saison im ATS Formel-3-Cup. Dem Weesner Kevin Jörg ist nach den gelungenen Testfahrten auch in den bevorstehenden Formel-Rennen einiges zuzutrauen.

Programm BMW Talentcup 2011.

13. bis 15. Mai: Testfahrten in Deutschland
 14. bis 16. Juni: Rennen 1 bis 4 in Schweden
 25./26. Juli: Rennen 5 und 6 in Frankreich
 5. bis 7. August: Rennen 7 bis 10 in Spanien
 27./28. August: Rennen 11 bis 15 in Portugal
 15. bis 18. Sept.: Rennen 16 bis 18 in Deutschland.

Zwei Matchbälle für Jona-Uznach

Spannung ist angesagt in der Play-off-Viertelfinalserie im NLB-Unihockey zwischen den Jona-Uznach Flames und Zug United. Die Flames benötigen noch einen Sieg zur Teilnahme an den Halbfinals. Das sechste Spiel findet heute in Jona statt.

Unihockey. – Dank des Auswärtserfolges von letztem Wochenende haben sich die Jona-Uznach Flames eine gute Ausgangslage erarbeitet. Sie liegen in der Play-off-Serie gegen Zug United nach Siegen mit 3:2 in Führung. Sie besitzen nun zwei Möglichkeiten, um die Serie mit einem weiteren Sieg zu beenden, die Qualifikation für die Play-off-Halbfinals zu bewerkstelligen und den angestrebten Ligaerhalt vorzeitig unter Dach und Fach zu bringen. Die Vorzeichen sprechen für die Flames. Sie haben die beiden bisherigen Heimspiele der Serie gegen Zug für sich entscheiden können.

Entscheidet ein siebtes Spiel?

Heute Abend kommt es in der Sporthalle Grünfeld in Jona zum fünften Aufeinandertreffen in der Viertelfinal-Ausmarchung zwischen Jona-Uznach und Zug. Gewinnen die Flames, ist ihnen die Teilnahme an den Halbfinals gewiss. Verlieren sie, muss am Sonntag

um 20.15 Uhr in der Stadthalle Herti in Zug ein siebtes Spiel die Entscheidung herbeiführen. Bei den Flames hofft man, den Sack heute Abend vor dem Heimpublikum zumachen zu können. «Mit den eigenen Fans im Rücken ist es sicherlich einfacher», glaubt Flames-Stürmer Jeanot Esch-

bach. «Wir nehmen es aber, wie es kommt. Notfalls würden wir den Erfolg auch über ein siebtes Spiel anstreben.» Weitere emotionsgeladene Unihockey-Momente sind in der spannungsgeladenen Serie garantiert. (try) NLB, Play-off: Jona-Uznach – Zug, Samstag, 26. Februar, 19 Uhr, Grünfeld.



Im Vorwärtsgang: Dario Müller kämpft mit den Jona-Uznach Flames um den Einzug in die Play-off-Halbfinals im NLB-Unihockey. Bild Carlo Stuppia

Marco Bayer wechselt zu den Kloten Flyers

Der bei den Rapperswil-Jona Lakers vor knapp einem Monat freigestellte Assistenztrainer Marco Bayer hat einen neuen Job gefunden. Er wird in der kommenden Saison bei den Kloten Flyers die Betreuung der Novizen übernehmen.

Eishockey. – Bei den Rapperswil-Jona Lakers konnte er sich zuletzt nicht wie gewohnt entfalten. Er wurde Ende Januar zusammen mit Cheftrainer Christian Weber entlassen. Auf die kommende Saison hin wechselt Marco Bayer als hauptamtlicher Trainer in die Nachwuchsabteilung der Kloten Flyers. Er löst dort den zu den GCK Lions wechselnden Richard Novak als Cheftrainer der Novizen ab. Als zweifacher Schweizer Meister und mehrfacher Nationalspieler hat Marco Bayer parallel zu seiner aktiven Karriere 2004 seine Trainerkarriere im Nachwuchsbereich bei Rapperswil-Jona begonnen. Zuletzt war er als Assistenztrainer in der NLA bei Langnau und Rapperswil-Jona tätig. (so)



Marco Bayer